



Die Vorsitzende

Niederschrift **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:11 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Herr Martin Bahlmann - CDU
Herr Wolfgang Dietrich - DIE LINKE.
Frau Livia Meier - IfS
Herr Hannes Peter - SPD
Frau Manja Preperndau - Bürgerbündnis
Frau Dana Ebert - DIE LINKE.
Frau Steffi Kähne - IfS
Frau Gesine Lange - CDU
Herr Holger Wulff - Bürgerbündnis

Gäste:

Heike Hammermeister-Friese Bürgermeisterin

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch die Vorsitzende Frau Manja Preperndau wurde die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 18:05 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Mit der Einladung ist allen Mitgliedern die Tagesordnung übergeben worden. Von den 9 geladenen Sozialausschussmitgliedern sind 9 anwesend. Somit ist der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales beschlussfähig.

Herr Helmut Grams (AWO) war nicht anwesend.

Weitere Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine.

zu 2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners durch die Vorsitzende des Ausschusses

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Manja Preperndau, verpflichtete den sachkundigen Einwohner Herrn Holger Wulff.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 05.09.2019

Abstimmungsergebnis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 05.09.2019 wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	8
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	1

zu 4 Informationen zum aktuellen Hortprojekt
Gast: Herr Helmut Grams, AWO Kreisverband Uecker-Randow e.V.

Herr Helmut Grams, Geschäftsführer der AWO, ist leider zur Sitzung nicht erschienen. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig nach hinten verschoben.

zu 5 aktuelle Informationen aus den Schulen, auch in Bezug auf den DigitalPakt

Frau Manja Preper nau, Fraktion BB, gab Informationen zu folgenden Themen:

- Wechsel der Schulleitung an der Regionalen Schule
- Bericht über die Einladung zu einem Gespräch zwischen Frau Preper nau und der Schulleitung
- Die Regionale Schule als möglicher Tagungsort des Sozialausschusses
- Erste Veränderungen waren laut Frau Preper nau in der Schule erkennbar
- Ein Familienklassenzimmer soll errichtet werden
- Trainingsraum soll mit Förderprogramm realisiert werden
- Schulleitung versucht Probleme an der Schule zu lösen
- Streitschlichtung soll angeboten werden
- Großes Problem > Wegfall des Schulsozialarbeiters
- Problem Schulhof > Sanierung ist im Haushalt eingeplant; Schüler sollen in die Gestaltung mit einbezogen werden; damit sie die Dinge später mehr wertschätzen
- 15.01.2020 > Schule stellt Konzept vor, welches dann in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt wird
- Schulverein hat Frau Dana Ebert als neue Vorsitzende gewählt
- Die gute Zusammenarbeit mit dem AWO-Hort wurde gelobt
- Die gute Zusammenarbeit mit der Max-Akademie wurde gelobt
- Die Feuerwehr soll ins Ganztagskonzept eingebunden werden > Ziel ist der Gewinn von Nachwuchs und die Sensibilisierung der Jugendlichen in Bezug auf Brandschutzthemen

Herr Wolfgang Dietrich, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, wann der Vertrag mit dem Schulsozialarbeiter endet; es gab grundsätzlich unterschiedliche Auffassungen zur Schulsozialarbeit.

Frau Gesine Lange, CDU Fraktion, erkundigte sich zum Thema Lehrermangel an der Regionalen Schule in Strasburg (Um.).

Frau Manja Preper nau, Fraktion BB, erklärte, dass dies aktuell noch kein Thema an der Regionalen Schule sei. Teilnahme an Messen sind jedoch weiterhin geplant, sodass junge Lehrer angeworben werden können (3 Lehrer hören 2020 auf). Die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Regionalen Schule hat sich sehr gebessert.

In der Grundschule gibt es aktuell wenige Änderungen:

- neue Kollegin hat sich gut eingearbeitet
- 2 Kollegen kommen aus Elternzeit zurück
- am 15.11.2019 wird es einen Lesetag geben

Frau Steffi Kähne, Fraktion IfS, erkundigte sich nach den aktuellen Schülerzahlen an der Grundschule und der Regionalen Schule.

Grundschule: ca. 153 Schüler

Die Bürgermeisterin Frau Heike Hammermeister-Friese erklärte, dass der Bestand der Regionalen Schule nicht mehr pauschal bestätigt wird.

Frau Manja Prepernau, Fraktion BB, berichtete von ihrem Schriftverkehr mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Herrn Lorenz Caffier.

- Das Anliegen wurde an den Minister für Digitalisierung Herrn Pegel und an die Bildungsministerin Frau Martin weitergeleitet.
- Die Antwort von Herrn Pegel liegt als Anlage bei.
- Frau Heinrichs wird Kontakt mit Frau Niederberger aufnehmen, um den genauen Zeitplan der Digitalisierung in Erfahrung zu bringen; vorerst ist von 2021 auszugehen
- Für die Nutzung des Digitalpaktes muss ein schriftlicher Beschluss vorliegen.
- Die Bildungsministerin hat sich bis jetzt noch nicht zurückgemeldet.

Frau Gesine Lange, CDU Fraktion, berichtete, dass am 25.11.2019 eine Veranstaltung der FEG zum Thema Breitbandausbau stattfinden wird. Vielleicht könnte man dort an nähere Informationen kommen. Frau Lange wird die gesammelten Veranstaltungsinformationen dann per E-Mail an die Ausschussmitglieder weiterleiten. Dieser Vorschlag wurde von allen Mitgliedern begrüßt.

zu 6

Beratung über einen Arbeitsplan

Herr Wolfgang Dietrich, Fraktion DIE LINKE., hatte folgende Themen:

- Regionale Schule
- Gespräch mit Vereinen; Arbeitslosenverband, Sportvereine
- Kultur (Frau Zimmermann)
- Exakte Infos zur sozialen Situation der Einwohner; Einladung Herr Wegener; inhaltliche Zuarbeit erfolgt durch Frau Manja Prepernau und Frau Livia Meier
- Haushalt 2020

Frau Livia Meier, Fraktion IfS, hatte folgende Themen:

- Hort
- Schulen (Zusammenarbeit Schulvereine)
- Breitband
- Zusammenarbeit Vereine
- Welche Bildungsprojekte sind möglich?
- Jugendbeirat

Frau Gesine Lange, CDU Fraktion, hatte folgende Themen:

- Ansiedlung GWW-Standort? o. andere
- Dazu sollten Gespräche mit Werkstätten geführt werden.
- Behindertengerechte Wohneinheiten (Trainingswohnen)
- Streetworker

Frau Manja Prepernau, Fraktion BB, sprach sich für den Jugendbeirat aus. Zudem sei es wichtig, eine Lösung für das Thema Badestege zu finden.

Festlegung der Schwerpunkte für die nächste Sozialausschusssitzung:

- Termin: 16.01.2020
- Arbeitslosenverband
- Jugendbeirat
- Badestege
- GWW

Aufgabenverteilung:

- Jugendbeirat: Frau Dana Ebert bereitet vor
- Badestege: alle Teilnehmer tragen Infos zusammen
- Infos aus dem Bauausschuss werden gesichtet und ausgewertet
- Behindertenwohnen + GWW: Frau Gesine Lange, Herr Hannes Peter, Frau Livia Meier und Frau Manja Prepernau
- Frau Livia Meier fragt bei der Diakonie „Haus am Wasserturm“ nach weiteren Problemen die es eventuell für Behinderte gibt

Abstimmungsergebnis:

Die Schwerpunkte des Sozialausschusses wurden einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	9
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 7

Anfragen und Mitteilungen

Thema Haushalt:

- Verweis auf Termin Haushaltsberatung
- Herr Dietrich, Fraktion DIE LINKE., hielt es für falsch, dass die Ausschüsse nicht über den Haushalt beraten; den Termin am Dienstag, den 19.11.2019 hielt er nicht für sinnvoll
- Frau Manja Prepernau, Fraktion BB, schlägt vor, sich vor der kommenden Stadtvertretersitzung noch einmal zu treffen
- Frau Livia Meier, Fraktion IfS, ist für konsequente Rechtsanwendung in Bezug auf die vorläufige Haushaltsführung

Über das Thema Haushalt wurde einstimmig abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	9
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Aufgrund der Kurzfristigkeit wird es eine Abweichung bei der Einladungsfrist geben. Darüber wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	9
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Frau Manja Prepernau, Fraktion BB, schlug vor, dass sich die Mitglieder des Sozialausschusses gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren könnten, wie z.B. am Samstag zum Waffeln backen in Conny`s Container.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich für die Idee aus.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	9
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Frau Gesine Lange, CDU Fraktion, findet es schade, dass nach so langfristiger Planung noch so viel geändert werden soll. Es waren alle eingeladen und hatten die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Es sollte als Gemeinschaftsprojekt gestaltet werden und nicht als Präsentationsmöglichkeit einzelner Gruppierungen. Frau Lange fordert zudem mehr Unterstützung für Frau Gerhardt. Frau Gerhardt wird gebeten, einen Plan über die Veranstaltungen 2020 bis zum 16.01.2020 einzureichen.

Frau Manja Prepernew, Fraktion BB, berichtete, dass Frau Raulin den Geschäftsführer der AWO, Herrn Helmut Grams, zu einer Sitzung der Fraktionen IfS und SPD sowie Frau Prepernew eingeladen hatte. Der Aufbau der Kita ist laut Informationen von Herrn Grams möglich. Zudem hält Herr Grams die Lösung in der Regionalen Schule nicht für die Beste. Das Datum zur eventuellen Fertigstellung der Aufstockung liegt noch nicht vor. Die Ausschussmitglieder beschlossen, Herrn Grams zu einer weiteren Sitzung einzuladen.

Strasburg (Um.), den 18.12.2019

gez.
Manja Prepernew
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Soziales

Heike Hammermeister-Friese
Schriftführerin